



## **Fortbildung zur Anti\_Gewalt-TrainerIn nach develop auf der Grundlage von NPT (Neuro-Physisches-Trainieren)**

### **Was ist Neuro-Physisches-Trainieren?**

Die Methode des „Neuro-Physischen-Trainierens (NPT)“ basiert auf neusten Erkenntnissen der Hirnforschung, die belegen, dass Lernprozesse nur in Verbindung mit positiv erlebten Emotionen erfolgreich sind. NPT ist eine körpertherapeutische Trainingsform, die direkt bei körperlichen Prozessen ansetzt, emotionales Erleben von festgefügten Verhaltensmuster trennt und durch gezielte Übungsabläufe die Etablierung neuer Handlungsstrategien bewirkt.

Das Anti-Gewalt-Training wurde von der Dramatherapeutin Ingrid Lutz, MA und dem Bewegungstherapeuten Fabian Chyle, MA aus der Arbeit mit Straffälligen entwickelt. Anti-Gewalt-Trainings nach develop wurden bisher in verschiedenen Justizvollzugsanstalten in der BRD erfolgreich durchgeführt.

### **Grundlagen**

Grundlage des Anti-Gewalt-Trainings nach develop ist der konstruktive und gewaltfreie Umgang mit Aggressionen im Gegensatz zu einer Unterdrückung und dem unkontrolliertem Ausagieren dieser Gefühle. Das Anti-Gewalt-Training nach develop nutzt körper- und dramatherapeutische Behandlungskonzepte, Elemente des Stockkampfes und kommunikationstheoretische Erkenntnisse, setzt an den individuellen Motivationen überhöhter Gewaltbereitschaft an und generiert bzw. fördert die individuellen Kompetenzen der Klienten.

Im Mittelpunkt von Trainings steht der konstruktive Umgang mit Aggression mit dem Ziel von Gewaltfreiheit einerseits und Selbstbehauptung andererseits. Insofern ist dieses Training in verschiedenen Arbeitsfelder durchführbar.

### **Teilnehmer**

Unser Interesse ist es, diese Form des Anti-Gewalt-Trainings nach develop innerhalb der Justizvollzugsanstalten zu etablieren. Potentielle TeilnehmerInnen sind die verschiedenen Berufsgruppen innerhalb des Strafvollzugs. Andere Berufsgruppen, die in ihren Arbeitsfeldern mit dem Thema Aggression und Gewalt konfrontiert werden, könnte man ohne weiteres integrieren. Dazu gehören SozialarbeiterInnen, ErgotherapeutInnen, LehrerInnen, PädagogInnen, BeraterInnen, Mitarbeiter in der Jugendarbeit o.ä.

### **Inhalte**

In der Weiterbildung werden drama - und bewegungstherapeutischen Grundlagen, Elemente des Aikido Stockkampfes und deren therapeutische Einsatzmöglichkeiten, Gruppendynamik, theoretischer Überblick über Zusammenspiel von Körper-Emotion-Verhalten mit besonderem Hinblick auf hirnhysiologische Erkenntnisse, Leiten und Steuern psychoedukativer Prozesse sowie therapeutische Präsenz und validierende Dialogführung vermittelt.



## **Vorraussetzungen**

Abgeschlossene Berufsausbildung

Tätigkeit in einem der oben genannten Arbeitsfelder (Ausnahmen nach Ansprache möglich)

Gruppendynamische Grundlagen (können auch während der Fortbildung erworben werden)

## **Leitung**

Ingrid Lutz, MA, Diplom-Pädagogin, therapeutische Zusatzausbildung in Psychodrama, Fortbildungen in syst. Familientherapie, Gestalttherapie und körperorientierten Verfahren. Initiatorin des Pilotprojektes Kreativtherapien in der Sozialtherapie Baden-Württemberg. Seit 1999 kontinuierliche therapeutische Arbeit im Strafvollzug. Seit 1982 therapeutische Theater- und Körperarbeit mit Suchtabhängigen, in der Psychiatrie, mit missbrauchten Frauen, mit Sexual- und Gewaltstraftätern, als Einzel- und Teamsupervisorin. Lehrbeauftragte für Theatertherapie und Theaterpädagogik an Hochschulen und bei Kongressen im In- und Ausland, Trainerin für Körpersprache und nonverbale Kommunikation in der Aus- und Fortbildung und im Management

Fabian Chyle, MA, ADTR Heilpraktiker für Psychotherapie, diplomierter Bewegungstherapeut, Studium der Bewegungstherapie am Columbia College, Chicago, bis 1999 tätig am St.Elizabeth Hospital, Washington D.C. in der Forensik, Suchtprogrammen und Akutpsychiatrie. Seit 2000 bewegungstherapeutische Arbeit im Justizvollzugskrankenhaus Asperg, Sozialtherapie des Strafvollzugs Baden Württemberg, JVA Torgau, Psychotherapeutische Klinik Ludwigsburg, Ev. Heimstiftung Stuttgart, AIDS Hilfe Stuttgart. Lehrtätigkeit im In – und Ausland.

Bei Bedarf erweitern wir unser Team mit ausgebildeten Drama – bzw. BewegungstherapeutInnen

## **Kontaktadresse**

Fabian Chyle, MA

Böblinger Straße 149

70199 Stuttgart

01795163322

info@tanzundtherapie.de